

Neu aufgerollt

Eine alte Handwerkstechnik wird gerade wiederbelebt. Mit der Strukturrolle können historische oder moderne Muster auf die Wand übertragen werden. Wie gerade Bahnen gelingen, verraten uns die Experten. **VON ULLA GRÜNBACHER**

» Es gibt sie mit Ornamenten, Blumenmustern und floralen Ranken – aber auch mit linearen Mustern, Strichen und Punkten. Die Rede ist von Strukturwalzen, mit denen man Muster und Dekorationen auf einfarbige Wände aber auch Möbelstücke malen kann. Es handelt sich dabei um eine alte Handwerkstechnik, die in den 1950er Jahren ihren Höhepunkt erreicht hat – bis sie dann in den 1970er Jahren von den Tapeten abgelöst wurden.

Heute erleben die bunten Muster eine Renaissance, wie viele andere in Vergessenheit geratene Handwerkstechniken auch. Die Menschen verbringen pandemiebedingt viel Zeit zu Hause und wollen ihre Räume verschönern – unter anderem auch mit der Walztechnik. „Es hat in den 1920er Jahren begonnen“, erzählt Gerhard Hausner, Malermeister beim Wiener Maler- und Familienbetrieb Hausner & Hausner. Damals haben die Strukturrollen die Schablonen abgelöst. In den 60er- und 70er Jahren wurden meist ganze Wohnungen bemustert – nicht wie heute nur eine Wand oder ein Teil davon, erzählt Malermeister Herbert Waldherr. Das Besondere an der Technik: „Jede Walze sieht anders aus“, sagt Gerhard Hausner, schließlich sei die Fertigung echtes Handwerk. Es gibt eine unglaubliche Vielfalt an Motiven.

Heute sei die Arbeit mit der Walze eher ein Kunsthandwerk. Es gibt immer wieder Kunden, die Wert auf diese spezielle Technik legen, man versucht, den Kunden auch zu zeigen, dass es moderne Muster



von o. nach u.: Der Bügel mit Schwammrolle und Strukturrolle. Walzen-Sammlung von Firma Hausner. Schön gestaltete Wand

gebe. So wird in einigen neuen Wohnbauten in Wien die Technik angewendet, sowohl bei der Fassadengestaltung als auch im Bereich des Stiegenhauses. Meist kommt der Architekt dann auf einen der wenigen Spezialisten zu, die das Handwerk noch beherrschen. Einer, der sowohl eine umfangreiche Sammlung an historischen Modellen besitzt als auch neue händisch und auf Anfrage anfertigt, ist der deutsche Grafikdesigner und Künstler Tobias Ott. Er zeigt auf seiner Homepage (www.strukturwalzen.de) anschaulich, welche Effekte mit der Technik erzielt werden können.

Die einfachste Art und Weise, wie man Wände bemustert, ist jene mit dem Walzenbügel, in den eine Schwammrolle und davor eine Strukturwalze eingespannt werden. Die Schwammrolle wird mit einem Pinsel gleichmäßig rundum mit Farbe eingestrichen. Diese gibt die Farbe dann gut verteilt auf die erhabenen Teile der Musterwalze weiter – und drückt dann das Muster auf den Untergrund (siehe Bild links oben). Eine andere Möglichkeit ist der sogenannte Tankroller, dieser verfügt über einen oder mehrere Farbtanks. Damit ist es möglich, verschiedene Farben zu verwenden, zudem müssen die Tanks weniger oft nachgefüllt werden.

Nachdem man auf einem Holzbrett oder einer uneinsehbaren Wand einen Probedruck gemacht hat, sollte an der Walze eine sogenannte Rapportmarkierung anbracht werden. So stellt man sicher, dass man mit dem Muster entweder immer am selben Punkt



Muster nach Wahl sorgen für das gewisse Extra an der Wand, hier in Fuchsia. Einrichtungsgegenstände, die mit den Farbtönen harmonieren, kommen besonders gut zur Geltung

oder abwechselnd bei + oder - (gegenüberliegende Seiten der Walze) beginnt – in diesem Fall wechselt sich das Muster ab. So erhält man ein schönes und gleichmäßiges Druckbild.

Gemalt wird von links oben nach rechts unten, wobei das Bestreichen der Walze mit Farbe für ein bis zwei Bahnen ausreicht, sagt Gerhard Hausner. Normale In-



Der Wiener Malermeister Herbert Waldherr besitzt eine Sammlung alter Musterwalzen



Malermeister Gerhard Hausner vom Wiener Familienbetrieb Hausner & Hausner

nendispersion, die man üblicherweise für Wandanstriche verwendet, eignet sich auch für den Einsatz mit der Musterwalze, empfiehlt er. Lösemittelhaltige Farben eignen sich hingegen nicht, da sie die Walze beschädigen würden. Wer im Altbau wohnt und hohe Wände gestalten will, sollte die Arbeit zu zweit angehen, empfiehlt Malermeister Herbert Waldherr. „Der eine steht auf »

der Stehleiter, der Zweite streicht die Walze mit Farbe ein und reicht sie diesem.“ Bei durchschnittlich hohen Wänden kann man das Projekt auch alleine durchführen.

Wie es gelingt, dass die Bahnen nicht schief werden? Dabei helfen Markierungen mit Malerkrepp, die Wasserwaage oder ein Lot (siehe Interview). Dabei sollte man wissen, wie breit und lang das jeweilige Muster ist. Bei den neuen Walzen beträgt die Breite rund 14,5 cm, die Länge einer Umdrehung misst rund 18 cm. Bei den historischen Mustern gibt es Walzen mit bis zu 25 cm Umfang und 19 cm Breite.

Das gerade Auftragen sei im Grunde reine Übungssache, sind sich die Experten einig. Ziel sei es, die Walze mit gleichmäßigem Druck von oben nach unten zu ziehen, ohne dass das Muster an einer

Blätterrücken-Bordüre in Weiß auf kaffeebrauner Grundierung

Stelle kräftiger und an der anderen Stelle blasser aussieht. Falls e

„Ein Lot unterstützt dabei, gerade Bahnen zu ziehen“

Tobias Ott über verschiedene Techniken, die Geschichte der Walzen und seine Sammlung

» KURIER: Sie fertigen Strukturwalzen neu an und besitzen auch eine Sammlung historischer Walzen. Wie viele konkret?

Tobias Ott: Wir stellen aktuell rund 75 verschiedene Muster mit alten und neuen Formen neu her und fertigen auch individuelle Einzelstücke an. In der Sammlung habe ich mehr als 5000 Musterwalzen, die ich auch verleihe. Eine lebendige Sammlung sozusagen.

Seit wann gibt es Walzen?

Im Jahr 1839 entdeckte John Boyd Dunlop die Vulkanisation, die allgemein dem US-Amerikaner Charles Goodyear zugesprochen wird. 1863 wurde bei Leipzig in Sachsen die Firma Kreul und Söhne als Schablonen-Fabrik gegründet. Wie viele Schablonenhersteller hat auch Kreul und Söhne später Musterwalzen hergestellt. Im Jahr 1879 wurde von Carl Longjaloux nachweislich der erste Handdruckapparat mit Selbstfärbung in Elberfeld zum Patent angemeldet. Nach und nach wurden Details der Geräte verbessert, Rollgeräte für bis zu vier Farben gebaut und neue Materialien für die Musterwalzen verwendet. Erste Musterkataloge mit Walzenmustern aus meinem Archiv und der mir bekannten Museumsarchive stammen aus den 20er-Jahren. Vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre wurden viele weitere Patente angemeldet. Die erste große Blütezeit der Wandgestaltung mit Musterwalzen war zwischen 1940 und 1970. Auch in Österreich gab es früher verschiedene Hersteller und Firmen wie Draco (Dr. Aigner & Co.), Adler/Tiger oder Schubert Malerwalzen. Von Draco (heute ein Großhandel für Malerbedarf) habe ich die Produktion vor einigen Jahren übernommen.

Tobias Ott vor einem Teil seiner Strukturwalzen-Sammlung

Gibt es eine Nachfrage nach Strukturwalzen?

Das Thema hat in den letzten Jahren durch den Trend zum Selbermachen und eine Zuwendung zu alten und „Vintage“-Techniken sowie zu ökologischen Baumaterialien auf jeden Fall wieder an Interesse und Bedeutung gewonnen. Ältere freuen sich, dass es die Technik noch gibt und jüngere Menschen entdecken die Technik für sich.

Welche Techniken gibt es, um Muster an die Wand zu malen?

Prinzipiell gibt es Bügel und Schwammwalze, auch Speisewalze genannt. Diese sind für kleine bis mittlere Wandflächen sowie horizontale Bordüren sehr gut geeignet. Tankroller für eine oder mehrere Farben sind nur für das Rollen an der Wand von oben nach unten geeignet. Dafür ist der Farbauftrag bei großen Wandflächen gleichmäßiger. Für Bordüren ist der Tankroller nicht geeignet, weil sonst die Farbe rausläuft.

Welche Tipps haben Sie für Privatpersonen, die ihre Wände verschönern wollen?

- Rechtshänder neigen beim in die Hocke gehen zum Verziehen nach rechts, wenn sich die Bahn dem Boden nähert, bei Linkshändern ist es umgekehrt: Hier sollte man also aufpassen.
- Wenn das Muster an der Decke startet, sollte man mit Malerkrepp auch einen Streifen an der Decke abkleben, damit beim Ansetzen der Strukturwalze keine Flecken an der Decke entstehen.
- Ein Lot, das kann eine Schnur, eine Holzlatte oder ein Laserlot sein, unterstützt dabei, gerade Bahnen zu erhalten. Auf einer Testfläche im Keller oder wie früher hinter dem Schrank sollte man es zunächst ausprobieren.
- Mit Bügel und Schwammwalze auf einer kleineren Fläche starten. Zum Testen eventuell zunächst ein Geschenkpapier rollen, dann kann man das Testergebnis gleich weiterverwenden.
- Nur Mut!

«

links: weißes Muster auf beiger Wand. oben re: weiße Blumengirlande auf blauem Hintergrund. unten re: Stehleiter mit Muster-, Schwammwalze und Griff



BIS 30. APRIL
WÜNSCH-TÜR-WAS
PAKETE HOLEN!

DANA
 Eine Marke von JELD-WEN

GUTSCHEIN SICHERN
 auf wunsch.dana.at

DESIGN-GLAS+ PAKET

NATUR+ PAKET

KOMFORT+ PAKET

Gutschein bis 30.4.2021 erhältlich und bis 31.12.2021 einlösbar.

MONSTERSTARK – hier werden Türenwünsche wahr! Holen Sie sich noch bis 30. April Ihren **-50 % Gutschein für die Türenpakete** Ihrer Wahl: vom **KOMFORT+** Paket für Lärmschutz und/oder Schutz vor kurzzeitig erhöhter Luftfeuchtigkeit über das **NATUR+** Paket für geölte Holzoberflächen bis hin zum **DESIGNGLAS+** Paket für Ganzglastüren mit hochwertiger Designmattierung Print. So einfach werden Türenwünsche wahr.

Mehr bei Ihrem DANA Partner, in den DANA Schauräumen und auf wunsch.dana.at

JELD-WEN Türen GmbH
 Gleinkerau 70 | 4582 Spital am Pyhrn
 +43 (0) 7562 5522
danaoffice@jeldwen.com